

In Fels und Firn

Mitteilungen der Sektion Amstetten

oeav-amstetten@aon.at, www.alpenverein.at/amstetten



67. Jahrgang

„02Z033001M“

März 2018

Folge 1

Einladung zur 107. Mitgliederversammlung der ÖAV-Sektion Amstetten

Freitag, 20. April 2018 um 19:30 Uhr im Saal des Hotels Gürtler, 3300 Amstetten, Rathausstraße 13

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresberichte des Vorstandes und der Referenten
3. Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstandes
4. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2018
5. Anträge an die Mitgliederversammlung
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Grußworte der Ehrengäste
8. Ehrung unserer Jubilare
9. Siegerehrung Fotowettbewerb „Tiere in den Bergen“

Zum Abschluss unserer Mitgliederversammlung „reisen“ wir mit Mag. Gabi Gstettenhofer, M.A. „in Wort und Bild“ in das Land der Vulkane und Geysire – KAMTSCHATKA

Infos zu einer Sonderreise mit Gabi Gstettenhofer und einem Mostviertler Reisebüro finden Sie im Internet auf www.alpenverein.at/amstetten unter dem Link **Kamtschatka**

Jubilare:

25 Jahre beim Alpenverein

Helfried Blamauer, Ing. Heinz Blaschitz, Pfarrer Mag. Peter Bösendorfer, Notburga Brandstetter, Rosemarie Ehardt, Alfred Fürholzer, Christian Fürst, Andreas Gehring, Elfriede und Hannes Geirhofer, Erwin und Margit Gugler, DI Stefan Haberl, Helga und Karl Hofstätter, Thomas Kremslehner, Anton und Heidemarie Lengauer, Johanna Narowetz, Ingeborg und Johann Pilsinger, Gertraud und Werner Schuller, Werner Schuller (Leutzmannsdorf), Wolfgang Teichmann, Georg und Helga Traxler, Josef Weiringer

40 Jahre beim Alpenverein

Egbert und Karin Althammer, Mag. Helmut Beck, Josef Datzberger, Karl Ellegast, Ehrenmitglied OSR Friedrich Gstettenhofer, Karl Füsselberger, Franz Hirner, Andrea Hütter, Maria und Walter Karl, Franz Kastner, Elisabeth Klingenböck, Margarete Kloibhofer, Dir. OSR Gerhard Kopp, Brigitte Lagler, Johanna Lehermayr, Heinrich Peböck, Resi und Ulrike Pruckner, Rainer Rusa, Cordula Schidek, Ludwig Schiebler, Dr.

Harald Schmied, Waltraud Spiegl, Mag. Karl Strasser, Birgit Sturl, Johann Wagner, Gudrun Weber-Fuhs

50 Jahre beim Alpenverein

Herbert Brunbauer, DI Franz Ellinger, Wilhelm Gamperl, Anton Hayder, Karl und Liselotte Sigl, Finy und Hermann Stiefelbauer

60 Jahre beim Alpenverein

Dr. Helmut Bazant, Ernst Filzwieser, DI Ekkehard Kubasta, Gertrude Prüller, Josef Riegler, Viktor Schaufler, Hans Otto Schnabel sen., Dr. Jürgen Stroh, Ehrenmitglied Franz Wiesmayr, Peter Sedlacek, Ing. Ernst Zehetner.

70 Jahre beim Alpenverein

Josef Freisleben, Gottfried Högl, Dr. Dkfm. Peter Wüster

Amstettner Hütte



Unsere Hütte ist von **DI bis SO** und an **Feiertagen** bewirtschaftet.
Hüttentelefon: 07353-570,
für Anfragen bei Ernst und Ruth Brunmaier : 0664/4418227.

Unsere Geschäftsstellen in Amstetten

Wiener Straße 34,
MO und DO 18 - 19 Uhr,
an Feiertagen geschlossen.
Tel. und Fax 07472-67788
Mobil 0664-73628181

Seilerei Familie Eisserer,
Ardaggerstraße 6,
(übliche Ladenöffnungszeiten,
Schneesuhverleih),
Tel. 07472-62771

Mail: oeav-amstetten@aon.at, www.alpenverein.at/amstetten

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Amstetten!

Dank unserer sehr aktiven, ehrenamtlichen Funktionäre kann ich auch im letzten Vierteljahr auf ein sehr reges Sektionsleben verweisen. Die erfreuliche Frequenz unserer Kletteranlagen in Amstetten, Haag und Bodensdorf/Wieselburg, die sehr gefragte Familien-Plannerwoche, der Kinderskikurs und die Schitage des Teams Wintersport, eine Vielzahl an

Schitouren, Schneeschuhtouren und Winterwanderungen, um nur einiges zu nennen. Das ist nur mit gut ausgebildeten Instruktoressen, Tourenführer und Übungsleiter möglich. Ihnen allen danke ich für ihre großartige, ehrenamtliche Arbeit für die Mitglieder in unserer Sektion! Wenn Sie selbst mitarbeiten möchten, nehmen Sie Kontakt mit mir oder mit einem Vorstandsmitglied auf. Sie sind immer willkommen, der Alpenverein bietet für seine Mitarbeiter interessante

Ausbildungen an. Aktuell ist die Funktion des Hüttenwartes neu zu besetzen. Abschließend darf ich unseren Mitgliedern für die großzügigen Spenden und den Mitgliedsbeitrag 2018 danken. Mein besonderer Dank gebührt jenen Mitgliedern, die vor allem aus gesundheitlichen Gründen unsere Angebote nicht mehr nutzen können und dem Alpenverein trotzdem die Treue halten! Berg Heil!

Franz Weidinger, 1. Vorsitzender

Blindenmarkt

Schneeschuhtouren

Wilfried Meyer führte am 20. Jänner eine achtköpfige Gruppe auf die Anna-Alm und weiter auf das Hennesteck. Ausgangspunkt war der Parkplatz am Wastl. Es gab jede Menge neuen Pulverschnee! Allzu schwer war das Spuren trotzdem nicht und auch die Sonne ließ sich öfters blicken. Nach der Einkehr auf der Alm ging es bei Schneefall auf dem gleichen Weg zurück.

Am 4. Februar führte Franz Weidinger zehn Teilnehmer (mit dabei das derzeit jüngste Mitglied der Sektion – Felix, acht Monate alt!) auf den Prochenberg, Start war in Maria Seesal. Der schöne Schnee vom Jänner war leider Geschichte, erst weiter oben gab es mehr Schnee. Doch das Wetter war herrlich – wieder Sonnenschein! Der Abstieg führte über Mitterlehen mit anschließender Einkehr im Gasthaus Krumpmühle.

Den späten Winter nützend, machten acht Teilnehmer am 4. März eine Schneeschuhwanderung auf den 1342 Meter hohen Unterberg. Start war beim Dürrholzer Kreuz auf 700m Seehöhe. Leicht ansteigend begann die Tour, doch



war bald der Mitterriegel erreicht, auf dem es gut 300 Höhenmeter steil bergan geht. Ist dieses Steilstück geschafft, steht man auf dem aussichtsreichen Plateau des Blochbodens und der Gipfel ist auch nicht mehr weit. Die Gipfelrast fiel wegen des scharfen Windes kurz aus und außerdem lockte

das Unterberg-Schutzhaus, wo ein gutes Mittagessen auf uns wartete. War der Himmel am Vormittag noch bewölkt, hatten wir zum Abstieg Sonne und Wärme. Eine schöne Schneeschuhtour in unseren Voralpen!

Franz Weidinger



Am 30. und 31. Dezember feierten wir Berg-Silvester diesmal auf dem Hochbärneck. Die Schneeschuhtour führte uns von Puchenstuben auf dem Planetenweg nach Aufental und weiter fast auf den Winterbacher Ötscher. Weiter ging's den Turmkogel nordseitig querend zum Almhaus, wo wir noch bei Tageslicht ankamen. Das Wetter war noch gut und auch der Schnee passte. In den gemütlichen Räumen des Almhauses bekamen wir was unser Herz bzw. Magen beehrte. Bei gutem Essen und einigen Achteln Wein ließen wir den Tag ausklingen. Die Nacht zum Silvestertag regnete es ziemlich viel, doch für den kurzen Abstieg nach Sulzbichl gab es eine Regenpause. Mit allen guten Wünschen für das Neue Jahr fuhren wir wieder nach Hause.



Unsere Winterwanderung auf den Hengstberg nach den vielen Feiertagen ist schon lange Tradition. Am 14. Jänner

wanderten 14 Mitglieder von Blindenmarkt über Scheiterbichl auf den 571m hohen Hengstberggipfel, der nach 2 Stunden erreicht war. Nach dem Eintrag ins Gipfelbuch und einem Umtrunk war es nur mehr ein kurzes Stück zur Hengstberghütte, wo wir uns mit einem kräftigen Essen stärkten. Gegen 14:30 Uhr traten wir den Rückweg über Kniebichl und Neuhaus an.

Josef Kalteis

Am 17. Februar wanderten sechs Teilnehmer und ein Baby auf Mamas Rücken bei besten Schneeverhältnissen vom Zellerrain auf die Gemeindealpe. Nach einer gemütlichen Rast auf dem Terzer Haus ging es wieder über die Brachalm retour.

Wilfried Meyer



Sportklettern Amstetten

Im Rahmen des Österreichischen Alpenvereins (Sektion Amstetten) wurden auch in der heurigen Saison, beginnend im Herbst 2017 bis Frühjahr 2018, eine Vielzahl an Kletterkursmodulen, mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten abgehalten. Die Kletterkurse befassten sich mit den Schwerpunkten: Materialkunde, Theoretische Grundlagen, Kletterregeln, Sicherheitsaspekte im Bereich Toprope und Vorstieg Klettern, Aufwärmen, Bewegungslehre, Sturztraining etc. Im Rahmen der Einheiten wurde versucht den Teilnehmern und Teilnehmerinnen, das notwendige Know-How, in Verbindung mit Freude an der Bewegung betreffend dem Breitensport Sportklettern, näher zu bringen. Aufgrund der hohen Motivation der Teil-



nehmer und Teilnehmerinnen konnte das überlieferte Wissen sehr rasch den aktuellen ÖAV Normen entsprechend angenommen und dementsprechend umgesetzt werden. Der Abschluss des jeweiligen Kletterkursmoduls erfolgte je nach Schwerpunkt, mit einer dafür

vorgesehenen Prüfung (Toprope und Vorstieg) und die letztendlich mit einer gemeinschaftlichen Feedback Runde endete. Allen Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Kursmodule gelang es, den Indoor Kletterschein positiv abzuschließen bzw. diesen zu erwerben.

Wandergruppe Senioren Aktiv

Am 29. Dezember nahmen wir die winterliche Herausforderung an. Bei Prachtwetter wanderten wir von Trattenbach über tief verschneite Wege und freie Flächen, wo der Wind den Schnee aufwirbelte, zur gemütlichen Grünburger Hütte, wo wir uns stärkten. Auch der Abstieg hatte es in sich. Erst mit einem äußerst idyllischen Waldstück, dann folgte der sehr lange Rückweg auf glatter Straße zur Bahnstation, wo wir die Wanderung nach sechs Stunden Gehzeit beendeten.

Am 10. Jänner wanderten wir durch den Spitalwald nach Viehdorf und weiter zur Einkehr nach Neustadt. Reizvoll verlief der Übergang zur Hütte am Brandstetter Kogel und der Abstieg zur Donau nach Tiefenbach zur Bushaltestelle.

Am 31. Jänner ging es mit und ohne Schneeschuhe zur Amstettner Hütte auf der Forster Alm. Nach der Einkehr das schöne, aber an diesem Tag sehr einsame Schigebiet gequert und auf dem romantischen Weg nach Gaflenz abgestiegen.

Am 9. Februar stand des Herndleck auf dem Programm. Ausgangspunkt war wieder Trattenbach. Erst folgten wir einer Straße bis zum Hof Vorderweymayer. Dort stiegen wir im freien Gelände zur wichtigen Wegkreuzung „MessererGscheid“ auf. Der Weiterweg zum Gipfel war nicht steil, aber lang. Dem



Verfall preisgegebene Lifтанlagen zeugen von einer besseren, nämlich schneereicheren Zeit. Immerhin haben aber Schitourenger die Möglichkeit,

2018 ist ein Jubiläumsjahr – nämlich 25 Jahre Wandergruppe. Wir trafen uns deshalb nach der Wanderung bei der Stadtwirtin Amstetten zu einem



die schönen Anstiege und die weiten Hänge für ihren Sport zu nützen. Mit der Umrundung des Herndlecks wurde die Tour in Trattenbach beendet.

Stammtisch mit Bildern vom Wanderjahr 2017, mit Musik von Hannes Steinlesberger und mit der Planung für das Wanderjahr 2018. Alte Erinnerungen wurden aufgefrischt und neue Pläne geschmiedet.

Johann Grabenschweiger

Susi's Berghummeln

Am 27.1. stand eine Schneeschuhtour auf die Gemeindealpe am Programm. Zu sechst, mit Hund, marschierten wir bei Sonnenschein von Taschlbach über Feldwiesalm und eisernen Herrgott auf den Gipfel. Nach einer Einkehr im Terzerhaus wanderten wir entlang der Skipiste nach Mitterbach, und mit dem Wandertaxi zurück nach Taschlbach

Susanne Humpel



Team Wintersport

Für die heurige Wintersaison war vom Team Wintersport wieder ein sehr umfassendes Programm geplant, das leider durch die schwierige Wetter- und Schneesituation im Dezember und Jänner nicht wie vorgesehen durchgeführt werden konnte. Dank eines kleinen aber umso motivierteren und vor allem flexiblen Skilehrerteams können wir auf einige erfolgreiche Kurstage zurückblicken. Gestartet wurde in den Weihnachtsferien mit vier Kinderkurstagen auf der Forsteralm und dem Hochkar. Genauso abwechslungsreich wie das Wetter – von strömendem Regen bis strahlendem Sonnenschein war alles dabei – gestalteten sich die Kurstage für die teilnehmenden Kinder. Parallel zum Kinderskikurs konnten die jüngsten Schneesportbegeisterten beim Kleinkinderkurs auf der Forsteralm ihre ersten Skiversuche unter professioneller Anleitung wagen. Um auch in Zukunft für die Skibegeisterten aller Altersstufen Kurse anbieten zu können ist es für uns wichtig unser Skilehrerteam zu erweitern und wir freuen uns über die Neuzugänge Isabella Mayer und Hannah Heiligenbrunner. Den Ab-

schluss unserer Saison bildete ein Jungentag auf der Forsteralm. Auch wenn wir in diesem Winter leider nicht unser gesamtes Programm umsetzen konnten, blicken wir auf eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison zurück und freuen uns auf den nächsten Winter mit hoffentlich vielen wintersportbegeisterten Teilnehmern. Und dann gab es natürlich auch heuer wieder die traditionelle Familien-Winterwoche auf der Planneralm. Mehr als dreißig Kinder machten mit uns nicht nur die Pisten sondern auch den allseits beliebten Hexenwald unsicher, die Tourengerher kamen voll auf ihre Rechnung und wie alle Jahre war die Woche fast zu kurz um Spieleabend, Rodelpartien, Iglu-Bau, Fackelwandern, Kinderdisco etc. unterzubringen. Ein besonderes Highlight war der Familien-Rätsellauf, ein Lauf bei dem Geschick, Zusammenarbeit und Planneralm-Wissen und vor allem Freude am Dabei-Sein im Mittelpunkt standen.

Johanna Kötritsch



Naturschutz

Fotowettbewerb "Tiere am Berg"

Der Einsendeschluss für den Fotowettbewerb "Tiere am Berg" wurde noch bis 31. März verlängert.

Einsendugen an:

oeav-amstetten@aon.at

Wir gratulieren...

zum 93. Geburtstag:

DI Heinrich Schimek, Amstetten

zum 92. Geburtstag:

Dr. Anna Punzengruber, Amstetten
DI Franz Kernstock, Amstetten

87. Geburtstag:

Bruno Feuchtner, Amstetten

85. Geburtstag:

Annemarie Schwandl, Amstetten
Johann Eberl, Haag

80. Geburtstag:

Ehrenmitglied Reg. Rat Georg Mayrhofer, Amstetten
Dr. Erich Dubsy, St. Georgen/Y.
Hermine Els nig, Amstetten
Adeline Erhardt, Amstetten
Adolf Schmid, Amstetten
Walter Bocek, Amstetten
Adolf Schmid, Höf bei Amstetten
Josef Weiss, Münichreith/Ostrong
Albert Heiland, Wang

75. Geburtstag:

Hedwig Steinkellner, Blindenmarkt
Traudi Bavorovsky, Blindenmarkt
Hermann Pfeiffer, Blindenmarkt
Dr. Otto Schrammel, Amstetten
Ing. Heinrich Otter, Aschbach.

70. Geburtstag:

Rudolfine Pfeifer, Haag
Hugo Prem, Haag
Brigtte Kashofer, Amstetten
Heidmarie Lengauer, Amstetten
Gertrude Schuller, Leutzmannsdorf
Herta Harreither, Randegg
Alfred Zinsenbauer, Steinakirchen/F.

Wir trauern um...

Albert Feldhofer, Randegg.
Gerlinde Essmeister, Neumarkt/Y.

Neuhofen

Mondscheinwanderung

Drei Kinder und zwölf Erwachsene starteten am Samstag den 3. Februar zur Mondscheinwanderung nach Maria Neustift. Anstatt des Mondes wurden die Stirnlampen als Wegbeleuchtung verwendet. Gestartet wurde von der Glasner-Hütte zu Fuß, mit Schneeschuhen und Tourenski (die Schneelage erlaubte alles). Über die Schotterstraße kamen wir in den windstillen Hochwald, der gerade in der Nacht eine besondere Atmosphäre vermittelte. Nach 1,5 Stunden Gehzeit erreichten wir über den Wald-Wiesenweg den Gipfel des Glasenberges (971m). Der Abstieg erfol-



gte bei herrlichem Neuschnee über die Schipiste, wo natürlich die Schifahrer einen Vorteil hatten. Rasch waren alle wieder bei der Glasner-Hütte, wo wir sehr herzlich durch Helga und Kurt empfangen wurden und mit Getränken und

leckeren Speisen verwöhnt wurden. Christl - Danke für den Tourentipp – wir werden wieder kommen!

Werner Schuller



Admonterhaus

Am Faschingsdienstag den 13. Februar ging es mit 23 motivierten Schitourengänger und Schitourengängerinnen zum Admonterhaus. Trotz Schneetreiben herrschte gute Stimmung, da sich jeder sichtlich über die traumhafte Pulverschneeabfahrt freute- 30cm Neuschnee.

Scheiblingstein

Am Sonntag den 11. Februar ging es spontan – Kontaktaufnahme durch die WhatsApp-Gruppe – auf den Scheiblingstein in den Haller Mauern.

Petra Zöchling

Steinakirchen

Grenzwanderung

Am 5. Jänner fand bei strahlendem Sonnenschein die diesjährige Grenzwanderung statt. An der ersten Veranstaltung der Sektion Steinkirchen im Jahr 2018 nahmen über 50 Personen teil. In Zusammenarbeit mit Franz Grimm vom BhWSteinkirchen führte die Wanderung entlang der Grenzen von

Wang nach Steinkirchen. Obwohl die Pfade aufgrund der milden Temperatur von mehr als zehn Grad teilweise nass und schlammig waren, genossen die Wanderbegeisterten die Stunden und vor allem die wunderschönen Ausblicke auf die Orte in der Umgebung von Steinkirchen. Als Wanderbegleiter fungierten Altbürgermeister Schagerl von Steinkirchen und Bürgermeister Sonnleitner von Wang. Sie zeigten den Teilnehmern den genauen Verlauf der Gemeindegrenzen und beantworteten interessierte Fragen. Der Abschluss der

Grenzwanderung fand im Josefhof in Wang statt.

Winterwanderung

Fünf Wanderer trafen sich am 22. Februar zu einer Winterwanderung in Steinkirchen.

Bei leichtem Schneetreiben ging es von Steinkirchen nach Stritzling, dann weiter in die Murau und hinauf zur Prömer Kapelle. Vom Wegbauer ging es hinunter zum Schloss Ernegg und wieder zurück nach Steinkirchen.

Susa Berger



Neumarkt Wieselburg Ybbs

1. Schitourenstag: 7. Jänner

Das Ziel Tonion wurde verworfen, nachdem die ersten Meter am Güterweg eine überaus eisige Angelegenheit waren. Daher Weiterfahrt zur Seebergalm und hier auf 1140 m die Tour auf den Hochanger begonnen. Unter der Führung von Edi wurde bei tadellosen Bedingungen nach 600 Höhenmeter Aufstieg der Gipfel auf 1682 m mit seiner prachtvollen Aussicht nach allen Seiten erreicht.

2. Schitourenstag: 20. Jänner

Zellerhütte u. Lagersberg: Wir hatten mit einer ausreichende Schneelage für die Abfahrt durch die Zeller-Schneise erwartet und wurden nicht enttäuscht. Als Zwischenstopp war die bewirtschaftete Zellerhütte (1575 m) vorgesehen, zahlreiche Tourenger hatten das gleiche Ziel. Während die letzten unserer Gruppe die Hütte erreichten, brachen die „Schnellen“ zum Aufstieg auf den Lagersberg (2014 m) auf, die „Gemütlichen“ haben der heimeligen Hütte den Vorzug gegeben. Erst bei der Abfahrt ins Tal waren wieder alle vereint und haben den tiefen Pulver genossen. 15 Teilnehmer.

3. Schitourenstag:

4. Februar

Statt der geplanten Tour auf den Natterriegl ist die Wahl auf das Maierock (1762 m) von der Pözlau gefallen. Die große Gruppe mit 12 Teilnehmern hat das gesteckte Ziel nach 1180 Höhenmeter Aufstieg vollzählig erreicht. Zahlreiche weitere Tourenger waren unterwegs, eine 14-köpfige Gruppe ist von der Laussa heraufgekommen. Nebel, leichter Schneefall und kurze Graupelschauer wechselten laufend. Ein längeres Sonnenfenster war uns vergönnt, als alle am Gipfel waren und hielt an, bis wir die traumhafte Abfahrt, 20 – 50 cm Pulverschnee auf harten Untergrund, hinter uns hatten.

Langlaufen in Lackenhof

Trotz prachtvollem Wetter am 11. Februar haben sich nur 5 Teilnehmer beim Frühschoppen auf der Ötscherwiese eingefunden. Nach kurzer Stärkung begannen wir mit der Gmoa-Loipe den Anstieg nach Ranegg, selbstverständlich durfte die Variante auf den Mandlboden (mit gastlicher Einkehr) nicht fehlen. Nach ein paar Runden auf dieser gings zurück zur Ötscherwiese, wo mit ein paar weiteren Runden der



sportliche Teil beendet wurde. Im Gasthaus am Grubberg konnten die verlorenen Kalorien wieder aufgefüllt werden.

4. Schitourenstag: 24. Februar

Hochschwab von Seewiesen durch die Dullwitz: 12 Teilnehmer waren bereit diese lange Tour in Angriff zu nehmen. Erst beim Zwischenziel Voisthalerhütte hatten andere Tourenger-Gruppen aufgeschlossen und ab der Dullwitz die Spuarbeit übernommen. Der prachtvolle Tag ließ diese lange Tour zu einem besonderen Erlebnis werden. Wegen der Kälte, durch den leichten Wind am Gipfel verstärkt, blieb für den prachtvollen Rundblick am Gipfel nur eine kurze Zeit.

Beim gemeinsamen Gipfelfoto waren, als die letzten ankamen, die ersten schon zur Abfahrt bereit.

Klettern Wieselburg

Im Jänner 2018 startete der erste Anfängerkurs für die Zielgruppe 50+ in der Kletterhalle Wieselburg. Neben der Klettertechnik standen der richtige und sichere Umgang mit dem Material und Übungen zum Aufwärmen und Dehnen am Programm. Durch den enormen Ehrgeiz und Humor der Teilnehmer erreichten alle ihre persönlich gesteckten Ziele. Sie verloren die Scheu vor der Höhe und erlernten den optimalen Umgang mit dem Sicherungsgerät, andererseits entdeckten sie die Freude zur Bewegung und neu erlangten Beweglichkeit. Damit die neu erworbenen Fähigkeiten auch weiterhin ausgeführt werden können, gibt es in der Kletterhalle Wieselburg ein "betreutes" Klettern 50+. Zwei Stunden in der Woche kann exklusiv für diese Zielgruppe unter Auf-

sicht geklettert werden. Anfängerkurse gibt es ab Ende März 2018, einen Fortgeschrittenen Kurse ab September 2018.

Anmeldung und Informationen:

thusnelda.reinisch@josephinum.at
oder 0660 14 52512



Kletterkurs 50+ Anfänger & Auffrischer In der Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land

Kursgebühr:

Euro 85,- inkl. Leihmaterial

Kursinhalte:

Steigen und Greifen,
Schwerpunktverlagerung,
stabile Körperposition,
frontaler Kletterzug,
Aufbau von Vertrauen und
Verantwortung, Materialkunde,
relevante Kletterregeln,
Top Rope Sichern und
Ablassen im 3er Team

Termine:

23.3., 11.4., 18.04., 25.04., und 4.5.

Anmeldung und Info:

thusnelda.reinisch@josephinum.at
oder Tel: 0660 14 525 12

Touren- und Veranstaltungsprogramm

Neumarkt, Wieselburg, Ybbs:

- 25.3.** Wanderung von Schönbühel nach Aggsbach, Abfahrt: 11 Uhr Neumarkt/Marktplatz
- 8.-10.4.** Hochalpine Schitour: Wildspitze, Besprechung und Anmeldung beim Stammtisch am 9.3.
- 29.4.-1.5.** Schitouren-Saisonschluss im Rauristal, Besprechung und Anmeldung beim Stammtisch am 9.3.
- 18.-22.4.** Radwoche im Waldviertel – Gmünd, Besprechung und Anmeldung beim Stammtisch am 13.4.
- 21.5.** AV-Familienwanderung Wasserklotz (1474 m) Abfahrt ist um 10 Uhr Neumarkt/Marktplatz
- 5.-12.8.** Berg- und Kulturwoche: Zauber der Maramures, Besprechung und Anmeldung beim Stammtisch am 13.4.

Stammtischtermine:
(jeweils Freitag ab 19 Uhr im Gasth. „Schwarzer Adler“): 13. April, 11. Mai und 8. Juni 2018

Infos und Anmeldung bei:
Hans Dorninger 0676/5630042

Blindenmarkt:

- 25.3.** Wolfsschlucht Bad Kreuzen: „Winter Ade“-Wanderung
- 15.4.** Von der Limesstraße auf den Dunkelstein, Auf den Spuren der Römer
- 10.5.** Wienerwald-Wanderung auf den Anninger (675m)
- 21.5.** Vom Hengstpass zur Dörfmoaralm oder Hanslalm und zum Wasserklotz
- 9.6.** Leobner aus dem Johnsachtal
- 23.6.** Gößleck (2214m) Aufstieg durch den Bechlgraben
- 30.7.-4.08.** Bergwoche im Villgratental/Winkeltal, Osttirol. Stützpunkt ist die private Volkzeiner Hütte. Informationen und Anmeldung bis 17. Mai bei Franz Weidinger; Tel.: 0664-73628181

Infos bei:
Sepp Kalteis 0664/73623870

Steinakirchen:

- 15.4.** Vogelbergsteig in der Wachau
- 29.4.** MTB-Tour Randegger Panoramarunde
- 1.5.** Bergmesse am Hochkogel, Treffpunkt: 12 Uhr, Reidlingberg
- 6.5.** Schoberstein bei Trattenbach
- 27.5.** Spitz – Jauerling
- 10.6.** Göller
- 24.6.** Falkenschlucht – Tirolerkogel
- 29.6.** Hochkar Sonnenaufgangsfrühstück

Info bei Elisabeth Sonnleithner
0676/7241608

Naturschutz:

- 29.4.** Die Ybbs-Au im Frühling, mit Rudolf Brandstetter.
- 26.5.** Obere Lobau und Botanischer Garten Wien, mit Botaniker Hans Bauer und Franz Tod. Hin- und Rückfahrt mit der WESTBAHN. Anmeldung bis 17. Mai
- 30.6.** Grabnerstein - der schönste Blumenberg der Steiermark

Info bei Richard Günther
Tel.: 0660-4531617

Neuhofen:

- 14.4.** Frühlingstour: Kandler Wasserfall
- 24.4.** Beisteinmauer, Klettern für Anfänger und Fortgeschrittene
- 1.5.** Sternwanderung Hochkogel, Bergmesse um 13 Uhr beim Gipfelkreuz
- 27.5.** Überraschungstour
- 9.6.** Planneralm
- 12.6.** Pfaffenstein, Klettersteig für Fortgeschrittene
- 17.-18.6.** Bergtour auf der Rax, Heukuppe (2007m), Nächtigung im Habsburghaus mit oder ohne Klettersteig Anmeldung bis spätestens Stammtisch im Mai
- 8.-12.7.** Hochalpine Bergwoche, Wilder Pfaff, Wilder Freiger, Sonklarspitze. Anmeldung bis spätestens Stammtisch im Juni

Infos und Anmeldungen bei:
Sepp Rosenthaler
0664/8295481 oder
07475/53774

Susi's Berghummeln:

- 5.5.** Hengstpass- Kampermauer-Schwarzkogel- Wasserklotz,
- 3.6.** Mitterbach- Ötscherhias-Vorderötscher- Gemeindealpe, mit dem Roller nach Mitterbach

Infos bei:
Susanne Humpel 0664/6393439

Wandergruppe Senioren aktiv:

- 29.4.** Romantiktalweg Pabneukirchen – Ruine Klingenberg und Zigeunermauer
- 27.5.** St. Gallen durch die Spitzbachklamm auf das Maierock
- 10.6.** Frauenschuhblüte und Gipfeltour Zellerhut
- 24.6.** Von der Kaiserau auf den Kaibling

Infos und Anmeldung bei:
Hans unter 0664/6388476

Klettern 50+ In der Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land

Zielgruppe: Kursteilnehmer 50+ und kletterbegeisterte Personen in dieser Altersgruppe

Inhalt: Klettern unter Anleitung und Hilfestellung eines Übungsleiters in entspannter Umgebung in einer gleichaltrigen Kleingruppe.
10er Block (Termine frei wählbar): Euro 100,- inkl. Leihmaterial

Infos und Anmeldung unter:
thusnelda.reinisch@josephinum.at oder
Tel: 0660 14 525 12

KLETTER - UND ABENTEUERCAMP IN WINDISCHGARSTEN

Termin: 16. – 22. Juli 2018

Teilnahmebedingung:

Alter 10 bis 16 Jahre,
körperliche Fitness,
Mitglied eines alpinen Vereins

Programm: Klettern, Höhlentour, Klettersteig, Flying-Fox, Wandern, Baden, Lagerfeuer, Brückenschwingen, Abseilen im Wasserfall,

Kosten: € 320.-

Anmeldung:
thusnelda.reinisch@josephinum.at
0660/14 52 512

IMPRESSUM: In Fels und Firn, Mitteilungen der Sektion Amstetten des Österreichischen Alpenvereines. Erscheint 4x jährlich. Medieninhaber und Herausgeber: Alpenverein Amstetten, ZVR-Zahl 554647865, Geschäftsführer: Franz Weidinger, Layout: Christoph Eppensteiner, alle 3300 Amstetten, Wiener Str. 34. Ausrichtung des Blattes: Mitteilungsblatt für Sektionsmitglieder. Herstellung: Druckerei Queiser